

	<p>Objekt: Amisos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18220774</p>
--	--

Beschreibung

Zur Ära von Amisos vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 106-115.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Unten ein runder Gegenstempel mit Ziegenfisch (Capricorn).

Rückseite: Viersäulige Tempelfront mit Rundschild als Giebelschmuck. Im Frontjoch steht Demeter in der Vorderansicht, Kopf nach l. Sie hält in ihrer vorgestreckten r. Hand zwei Ähren und stützt den l. Arm auf ein langes Zepter. Im Abschnitt die Jahresangabe ET CMA (= Jahr 214).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.08 g; Durchmesser: 30-33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	209-210 n. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 15 Nr. 162 (209/210 n. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 161 Nr. 299..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 88 Nr. 114 (209/210 n. Chr.).